

INHALT

Einleitung	XI
------------------	----

I DIE KRISE DES SCHRIFTPRINZIPI

1 Die unklare Selbstverständlichkeit kirchlicher Rede von der Schrift	3
2 Der Anfang vom Ende der Bibliolatrie	12
3 Von der Heiligen Schrift	19
4 Die Aporie einer theologischen Begründungsfigur	29

II KOMMUNIKATION DES EVANGELIUMS

1 Das Kommen Gottes als Evangelium	42
2 Die Freiheit des Verstehens	77
3 Das Evangelium als Schrift	89
4 Vom Wort zum Buch	107

III KIRCHE, SCHRIFT UND BIBEL

1 Die Bedeutung der Schrift für die Kirche	117
2 Das reformatorische Interesse an der Schrift	125
3 Die Lehre von der Schrift in der lutherischen Orthodoxie	135

IV HEILIGE SCHRIFT

1 Die Bibel	177
2 Altes und Neues Testament	190
3 Der Kanon	207
4 Kanon und Interpretation	225
5 Kanon und Evangelium	239

V WORT GOTTES

1 Gott als Autor der Schrift	250
2 Gottes Wort als Inhalt der Schrift	262
3 Wort Gottes	273

VI DIE MITTE DER SCHRIFT

1	Die Frage nach der Mitte der Schrift	293
2	Schriftgebrauch und Gottesgegenwart	298
3	Vom Sinn des Singulars	303
4	Die Redefigur von der Mitte der Schrift	307
5	Das Außen des Innen	316

VII DIE SELBSTAUSLEGUNGSKRAFT DER SCHRIFT

1	Die Bedeutung der Schrift für die christliche Theologie	321
2	Sui ipsius interpres	334
3	Die Suche nach dem Kontext des Schrifttextes	365

VIII SCHRIFTTEXT UND SCHRIFTGEBRAUCH

1	Die Schrift als Text im Kontext der Kommunikation des Evangeliums	379
2	Schriftgebrauch und Wort Gottes	394
3	Von der Schrifthermeneutik zur Bibelhermeneutik	403
4	Vom Nutzen und Nachteil der Bibellektüre für das christliche Leben	411
5	Biblische Hermeneutik, kirchliche Hermeneutik und theologische Hermeneutik	421

IX DIE KRISE DER BUCHKULTUR

1	Der kulturelle Umbruch der Gegenwart	427
2	Potentiale und Aporien der Buchkultur	432
3	Protestantismus als Theologie der Buchkultur	435
4	Theologie am Übergang zu einer neuen Epoche	438
	Veröffentlichungshinweise	448

REGISTER

Bibelstellen	449
Namen	451
Sachen	457